

## Wintersemester 2013/14

### Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis der Tübinger Skandinavistik

Stand: 14.08.2013

#### 1. LITERATURWISSENSCHAFT

#### 2. MEDIÄVISTIK

#### 3. LANDESKUNDE und KULTURWISSENSCHAFT

#### 4. SPRACHEN: DÄNISCH, SCHWEDISCH

---

#### ☺ Orientierungsveranstaltung für Erstsemester

**Zeit:** Mittwoch, 16.10., 10-12 Uhr

**Ort:** Brechtbau, Wilhelmstr. 50, R. 315

**Beschreibung:** In dieser Einführungsveranstaltung erhalten Sie Informationen, die Ihnen den Einstieg in das Studium der Skandinavistik in Tübingen erleichtern. Neben der Vorstellung der Skandinavistik, der Lehrenden, der Kurse, und natürlich der Fachschaft, werden Sie auch Allgemeines erfahren und erfragen können. Varmt välkommen!

Zielgruppe: B.A. Skandinavistik Haupt- und Nebenfach, M.A. Skandinavistik, Lehramt Erweiterungsfach Beifach Schwedisch und sonstige Interessierte

#### LITERATURWISSENSCHAFT

**Name:** Antje Wischmann, Prof. Dr.

**Titel:** Einführung in die Skandinavistik I: Literaturgeschichte

**Modulzuordnung:** Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft;  
obligatorische Veranstaltung

**Zeit:** Do, 10-12

**Raum:** 032

**Kursbeschreibung:** Dieser Einführungskurs beginnt in der Gegenwartsliteratur und geht dann allmählich bis in die Literatur des 18. Jahrhunderts zurück. Dabei orientiert sich das Seminar an der pragmatischen skandinavischen Tradition, in großzügigen Epochenbegriffen zu denken. Der literaturgeschichtliche Überblick dient dazu, anhand literarischer Beispiele (in Übersetzung) individuelle Textbegegnungen sowie Einblicke in die schwedische, dänische und norwegische Kulturgeschichte zu ermöglichen. Dabei wird zugleich auf ausgewählte methodisch-theoretische Zugänge verwiesen, die im zweiten Einführungskurs (Einführung in die Literatur- und Kulturtheorie im folgenden Sommersemester) behandelt werden.

Der Kurs wird durch ein obligatorisches Seminar begleitet (angeboten von Franziska Boll, s.u.).

**Literatur:** Ein Kompendium wird als Kopiervorlage zu Beginn des Semesters im benachbarten Copy-Shop erhältlich sein.

Jürg Glauser (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart u. Weimar, 2006; Fokus auf den Kapiteln 3 bis 8 und dem Zeitraum 1700 bis 2000, siehe S. 79–389;

**Teilnahmevoraussetzungen:** Bereitschaft zur mitverantwortlichen Gestaltung des

Seminars; Umsicht und Zuverlässigkeit bei der inhaltlichen Vorbereitung und der Terminplanung der Moderationen.

**Anmeldung:** antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Moderation und Hausarbeit

**Credits:** 6 ECTS (7 ECTS alte Studienordnung)

**Name:** Franziska Boll, M.A.

**Titel:** Wissenschaftliches Arbeiten in der Skandinavistik

Obligatorisches Seminar, das den Kurs "Literaturgeschichtlicher Überblick" begleitet.

**Modulzuordnung:** Teil des Moduls „Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft“

**Zeit:** Di, 10-12

**Raum:** Übungsraum 8, Alte Physik, Gmelinstraße 6

**Kursbeschreibung:** Diese Pflichtveranstaltung richtet sich vornehmlich an Studienanfänger und ist Teil des Kurses „Einführung in die Skandinavistik I: Literaturgeschichtlicher Überblick“.

Um Sie beim Einstieg in das Studium zu unterstützen, werden im Rahmen des Seminars verschiedene wichtige Methoden und Vorgehensweisen vermittelt und geübt. Ausgerüstet mit dem angemessenen Handwerkszeug wird das Studium an einer Universität deutlich effizienter für die Lernenden.

Folgende konkrete Themen und Fragen stehen im Zentrum:

Wie plane ich ein interaktives Referat im Austausch mit Studierenden?

Wie gestalte ich eine Hausarbeit?

Wie führe ich Literatur-Recherchen durch?

Wie formuliere ich begründete Thesen oder fundierte Einwände?

Wie arbeite ich gezielt für Prüfungen und Hausarbeiten während meines Studiums?

Zusätzlich bezieht sich dieses Seminar auch auf die „Einführung in die Skandinavistik I“, indem die Inhalte und Themen aus Letzterem aufgegriffen und teilweise vertieft werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängern den Weg durch das Studium und das Zeitmanagement im straffen Bachelorstudium zu erleichtern. Im Rahmen des Seminars werden insgesamt 4 Übungsaufgaben bearbeitet.

**Anmeldung:** in der ersten Sitzung

**Leistungsnachweis:** vier Übungsaufgaben

**Credits:** 2 ECTS (gehen in die 6 ECTS der obligatorischen Einführungsveranstaltung ein)

**Name:** Antje Wischmann, Prof. Dr.

**Titel:** Dystopisch UND utopisch – Genrestudien zur Utopie im 20. Jahrhundert

**Modulzuordnung:** Hauptseminar/Spezialisierungsmodul I, II und III  
(Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft, B.A. und Master Skandinavistik)

**Zeit:** Di, 10-12

**Raum:** 415

**Kursbeschreibung:** In außergewöhnlicher Weise stellen Zukunftsromane und Utopien das Vermögen fiktionaler Texte unter Beweis, mögliche Welten zu entwerfen. Literarische Utopien können Zeitenwenden markieren, an historische Erfahrungen anknüpfen und diese weitertreiben oder – mit erstaunlicher Treffsicherheit – zukünftige Entwicklungen und Ereignisse antizipieren. Ein

Deutungsmodell, das der bekannten eine fremde Welt gegenüberstellt, greift meist zu kurz, da die dargestellten Welten notwendigerweise Übergangsräume oder wichtige Strukturähnlichkeiten aufweisen. Zu allen Zeiten haben Utopien nicht nur politische und gesellschaftliche Konflikte, sondern auch das komplexe Phänomen der Modernität reflektiert.

**Vorläufige Textauswahl:** Knut Faldbakken: *Uår* (übs. Unjahre), 1976; Karin Boye: *Kallocain* (übs. Kallocain), 1940; Lotta Lotass: *Tredje flykthastigheten* (übs. Dritte Fluggeschwindigkeit), 2004; Claës Lundin: *Oxygen och Aromasia. Bilder från år 2378 efter en främmande idé.* Stockholm 1878 [[www.lysator.liu.se/runeberg/oxygen](http://www.lysator.liu.se/runeberg/oxygen)]; Lars Jakobson: *I den Röda Damens slott*, Stockholm 2000.

Rudolf Maresch u. Florian Rötzer (Hg.): *Renaissance der Utopie. Zukunftsfiguren des 21. Jahrhunderts.* Frankfurt 2004; Sara Ljungquist: *Den litterära utopin och dystopin i Sverige 1734-1940.* Hedemora 2001; Peter R. Werder: *Utopien der Gegenwart*, Zürich 2009; Gregory Claeys: *Searching for Utopia*, London 2011; Thomas Schölderle: *Geschichte der Utopie*, Köln u.a. 2012.

**Anmeldung:** antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Moderation sowie je nach Modulanforderung Klausur oder Hausarbeit

**Credits:** neue Prüfungsordnung (PO): 9 ECTS (B.A.), 9 ECTS (M.A.)

Alte PO: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (M.A.)

**Name:** Antje Wischmann, Prof. Dr.

**Titel:** Migrantische Texte

**Modulzuordnung:** Spezialisierungsmodul I, II und III (Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft, B.A. und Master Skandinavistik); geöffnet auch für Studierende der Internationalen Literaturen (BA und Master), des Master-Studiengangs „Literatur und Kulturtheorie“ und des Master-Studiengangs „Deutsche Literatur“.

**Zeit:** Di, 12-14

**Raum:** 415

**Kursbeschreibung:** Gibt es eine migrantische Literatur? Eine Literatur, die sich fortwährend zwischen linguistischen, körperlichen und politischen Grenzen bewegt – und ständig über diese hinweg? Wie gestaltet sich eine solche Literatur im deutsch-schwedischen Sprachraum? In diesem Seminar lesen wir ausgewählte literarische Texte, die sich mit Fragen der Migration und des Exils beschäftigen – aber nicht nur im biographischen Sinne. Bei Peter Weiss und Nelly Sachs wird das persönliche Exilerlebnis zum Initialereignis ihres Schaffens, das die literarische Sprache radikal verändert. In Steve Sem-Sandbergs *Theres* (über Ulrike Meinhof) werden beispielsweise Schreiben, Geschlechterfragen und Subversion zugleich eng mit Bewegung, Flucht und Wahnsinn verknüpft.

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist auch für Studierende ohne Kenntnis skandinavischer Sprachen offen und richtet sich daher an die Studierenden der Internationalen Literaturen (BA und Master; Importmodul), des Master-Studiengangs „Literatur und Kulturtheorie“ und des Master-Studiengangs „Deutsche Literatur“.

**Primärliteratur:**

Steve Sem-Sandberg: *Theres* (dt. Übs. von Gisela Kosubeck);

Peter Weiss: *Fluchtpunkt*;

Nelly Sachs: ausgewählte Lyrik (möglichst Suhrkamp-Ausgabe *Gedichte* 1999);

Aris Fioretos: *Halva solen* (dt. Übs. von Paul Berf: *Die halbe Sonne*)

**Sekundärliteratur:** Anders Olsson: *Ordens asyl*, Stockholm 2011; Markus Huss (im Druck); Aris Fioretos: *Flucht und Verwandlung – Nelly Sachs, Schriftstellerin*, Berlin 2010.

**Anmeldung:** antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Moderation sowie je nach Modulanforderung Klausur oder Hausarbeit

**Credits:** neue PO: 9 ECTS (B.A.), 9 ECTS (Master)

Alte PO: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (M.A.)

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Svenskspråkig skönlitteratur i krigens skugga

**Modulzuordnung:** B.A. Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft

**Zeit:** Mi, 16-18

**Raum:** 415

**Kursbeschreibung:** Hur tänkte och kände man i Sverige före, mellan och efter världskriget på 1900-talet? Vilka spår har inbördeskriget i Finland lämnat i svensk litteratur på båda sidorna om Bottenhavet? Hur förhöll sig svenskarna och de svenska författarna till "Finlands sak"? Vad menas med begreppet "beredskapstiden"? Hur gick det för de "finländska krigsbarnen"? Hur uppfattades den svenska neutraliteten under och efter andra världskriget?

Här några av de frågor vi ska ta upp i detta seminarium. All diskussion och alla referat hålls på svenska!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen mit guten schwedischen Sprachkenntnissen geeignet.

**Litteratur i urval:**

**Karin Boye:** Kallocajn (1940)

**Harry Martinson:** Verklighet till döds (1940)

**Eyvind Johnson:** Nattövning (1938), Soldatens återkomst (1940)

**Peter Nisser:** Blod och snö (1941)

**Olav Joansson:** Parabellum (1943)

**Marika Stiernstedt:** Indiansommar 39 (1944)

**Peder Sjögren:** Kärlekens bröd (1945)

**P O Enquist:** Legionärerna (1968)

**Lars Sund:** Colorado Avenue (1991)

**Kjell Westö:** Där vi en gång gått (2006)

**Bjarne Stenquist:** Den vita segerns svarta skugga (Atlantis 2009)

**Rainer Andersson:** Vad gjorde du i Finland far? Svenska frivilliga i inbördeskriget 1918 (Sahlgrens Förlag 1999)

**Maria-Pia Boëthius:** Heder och samvete (1991)

**Ingrid Segerstedt Wiberg/Ingrid Lomfors:** När Sverige teg (1991)

**Wolfgang Butt:** Mobilmachung des Elfenbeintums (1977)

**Radko Kejzlar:** Literatur und Neutralität (1984)

**Thure Stenström:** Nordisk litteratur i krigets skugga (Svenska institutet 1989)

**Beredskapstid** (Utbildningsradion 1989)

**Teilnahmevoraussetzungen:** s.o.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Referat und Hausarbeit

**Credits:** 6 ECTS (B.A.)

**Dozentin:** Dr. Christiane Lemke

**Titel:** Literarische und filmische Grotesken

**Modulzuordnung:** Spezialisierungsmodul I, II und III

**Zeit:** Mi, 18-20 c.t.

**Raum:** 034

**Kursbeschreibung:**

Was für eine Funktion hat das Groteske in Kunst und Literatur? Worin besteht die Faszination einer ästhetischen Kategorie, in der das Hässliche, das Komische und das Lächerliche mit dem Grusligen gepaart sind? Chimären und Freaks, Monströses und Abnormes, Wahnsinn und Identitätsverlust stellen Themen des Grotesken dar, die durch erzählerische Techniken der Verzerrung, Verkehrung und Übertreibung zum Ausdruck kommen. Im Plenum werden wir diese Themen und Techniken an Beispielen aus verschiedenen Genres untersuchen, zu denen auch namhafte skandinavische AutorInnen wichtige Beiträge geleistet haben. Überschneidungen mit verwandten Begriffen und Kategorien wie dem Bizarren, dem Makabren, dem Absurden, der Satire und der Karikatur sind mit einzubeziehen. Eine Liste mit Angaben zu den Primärtexten und Filmen wird ab Mitte/Ende September an angemeldete TeilnehmerInnen verschickt.

**Bemerkungen:** Der Kurs ergänzt das Spezialisierungsmodul „Skandinavische Phantastik“ aus dem vergangenen Wintersemester (Letzteres ist aber keine Voraussetzung).

**Literaturhinweis (Grundlagenklassiker, dessen Anschaffung ich empfehle):**

Wolfgang Kayser: *Das Groteske. Seine Gestaltung in Malerei und Dichtung*. Tübingen: Stauffenburg 2004.

**Anmeldung:** per Mail an: [christiane.lemke\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:christiane.lemke[at]uni-tuebingen.de)

**Leistungsnachweis:** Referat/Moderation sowie je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

**Credits:** neue PO: 9 ECTS (B.A.), 9 ECTS (M.A.)

Alte PO: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (M.A.)

MEDIÄVISTIK

**Dozent:** Kieran Tsitsiklis, M.A.

**Titel:** Einführung ins Altnordische (Altnordisch I)

**Modulzuordnung:** B.A. Grundlagenmodul Mediävistik

**Zeit:** Do, 12-14

**Raum:** 315

**Kursbeschreibung:** Dieses Seminar, das zu den obligatorischen Veranstaltungen im Grundstudium der Skandinavistik gehört, vermittelt Basiskenntnisse der altnordischen (altisländischen) Sprache – Grammatik, Syntax und Grundwortschatz, welche den selbständigen Umgang mit leichten bis mittelschweren Prosatexten ermöglichen sollen.

Die gemeinsame Lektüre mittelalterlicher Texte im Original besitzt im Kurs einen hohen Stellenwert und verhilft zu einem ersten Einblick in Literatur und Kultur einer Gesellschaft, welche von dem populären Stereotyp „Wikinger mit Hörnerhelm“ nicht einmal ansatzweise wiedergegeben wird.

**Literatur:** wird noch bekanntgegeben

**Anmeldung:** per Mail an [kieran.tsitsiklis\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:kieran.tsitsiklis[at]uni-tuebingen.de)

**Leistungsnachweis:** Kurztests und Abschlussklausur

**Credits:** 6 ECTS (B.A.)

**Name:** Dr. Hendrik Lambertus

**Titel:** Zauberringe, Runen und Gestaltwandel – Magie in der altnordischen Literatur

**Modulzuordnung:** Spezialisierungsmodul I, II und III

**Zeit:** Blockseminar, Termine:

Mo, 07.10.2013, 10 bis 15 Uhr

Di, 08.10.2013, 10 bis 17 Uhr

Mi, 09.10.2013, 10 bis 17 Uhr

Do, 10.10.2013, 10 bis 17 Uhr

**Raum:** immer 415

**Kursbeschreibung:** Zauberkundige Figuren und magische Handlungen sind ein zentrales Motiv der altnordischen Literatur: vom Runenbericht der eddischen *Hávamál* über die Zauberrinnen der Isländersagas bis hin zu den hilfreichen Zaubergegenständen in den isländischen Bearbeitungen höfischer Literatur. Verschiedene Formen von Magie fungieren dabei nicht nur als "Motor", um die Handlung voranzutreiben, sondern sind zudem auch mit einer ganzen Reihe weiterer Konnotationen versehen. Der Zaubrer nimmt eine spezielle (meist misstrauisch beäugte) Rolle im sozialen Gefüge ein, Zauberei hat kosmologische Konsequenzen, immer wieder ist die Ambivalenz von Macht und Missbilligung relevant.

In diesem Spezialisierungsmodul wollen wir verschiedene Texte der altnordischen Literatur hinsichtlich der narrativen Funktion, handlungsfunktionalen Verortung und kulturellen Kontextualisierung von Magie untersuchen. Dabei soll es nicht darum gehen, eine verbindliche "Poetik der Zauberei" zu erarbeiten, sondern vielmehr darum, einen multiperspektivischen Einblick in die Fülle unterschiedlicher Behandlungen des Themas zu gewinnen. Im Kurs werden wir auch Textauszüge im altnordischen Original lesen, sodass Gelegenheit besteht, die Lektürefähigkeit zu trainieren (und ggf. zu reaktivieren).

**Literatur:** Einen ersten Einblick ins Thema liefert das Kapitel "Magie und Zauber" in: Rudolf Simek: Religion und Mythologie der Germanen. Darmstadt 2003, S. 213-227.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Aufbaumodul muss absolviert sein

**Anmeldung:** per Mail an [hendrik.lambertus\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hendrik.lambertus[at]uni-tuebingen.de)

**Leistungsnachweis:** Referat und je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

**Credits:** neue PO: 9 ECTS (B.A.), 9 ECTS (M.A.)

Alte PO: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (M.A.)

## LANDESKUNDE UND KULTURWISSENSCHAFT

**Name:** Antje Wischmann, Prof. Dr.

**Titel:** Einführung in die Kulturwissenschaft

**Modulzuordnung:** Aufbaumodul

**Zeit:** Blockseminar, Termine:

Mittwoch, 16.10.2013, 15 Uhr in R.518 (Vorbesprechung)

Freitag, 8.11.2013, 10-14 Uhr in R.029, 14-16 Uhr in R.028

Samstag, 9.11.2013, 10-16 Uhr, in R.415

Freitag, 6.12., 10-16 Uhr, in R.033

Samstag, 7.12., 10-16 Uhr, in R.415

Freitag, 17.1.2014, 10-16 Uhr, in R.033

**Kursbeschreibung:** Mithilfe unseres in vielen Universitätsfächern bewährten Grundbuchs, das einen literaturwissenschaftlich profilierten Zugang zur Kulturwissenschaft gewährt, soll dieses grundlegende Seminar aufzeigen, wie

facettenreich und überzeugend eine kulturwissenschaftliche Erweiterung des skandinavistischen Gegenstandsbereichs ist. Die von Aleida Assmann eingängig präsentierten Ansätze werden dabei auf skandinavische Materialien übertragen. Sowohl in den Moderationsphasen als auch in den Diskussionen im Plenum werden einerseits Möglichkeiten und Grenzen der Ansätze ausgelotet. Andererseits besteht ein Ziel des Seminars auch darin, sich mit unterschiedlichsten Phänomenen der skandinavischen Kulturen vertraut zu machen.

**Bemerkungen:** Umsichtige Planung bei der Moderation erforderlich; siehe auch [http://www.antje-wischmann.de/handr\\_ref.pdf](http://www.antje-wischmann.de/handr_ref.pdf) (Handreichung für Moderationen) sowie [http://www.antje-wischmann.de/leitfaden\\_ha\\_skand.pdf](http://www.antje-wischmann.de/leitfaden_ha_skand.pdf) (Leitfaden für Hausarbeiten). Der verbindliche Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 1.4.2014.

**Literatur:** Aleida Assmann: *Einführung in die Kulturwissenschaft*. Dritte Auflage (!). Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011 (zur Anschaffung empfohlen)

**Credits:** 6 ECTS (B.A.)

**Name:** Antje Wischmann, Prof. Dr.; Philipp Wagner (BA), Nicolas Trick (BA)

**Titel:** Aktuelle Fallbeispiele zur politischen Landeskunde (Schweden, Dänemark)

**Modulzuordnung:** Aufbaumodul Kulturwissenschaft

**Zeit:** Mi, 10-12

**Raum:** 315

**Kursbeschreibung:** Was bewegt die Gesellschaften in Skandinavien? Welche ökonomischen und sozialen Fragen stehen auf der Tagesordnung? Wie wird die ‚europäische Krisenstimmung‘ in den Medien verhandelt?

Ziel des Kurses ist es, sich anhand aktueller Fallbeispiele die politischen Kulturen Schwedens und Dänemarks zu erschließen. Anhand gegenwärtiger politischer Diskussionen soll ein Überblick über die politischen Systeme und Akteure beider Länder gewonnen werden. Dafür wird sowohl mit Beispielen aus der medialen Berichterstattung als auch mit Selbstdarstellungen und Stellungnahmen von staatlichen Institutionen, Parteien und politischen Gruppierungen gearbeitet.

Mögliche Themenfelder sind sozialpolitische Fragestellungen (soziale Schichtung, Migration, Bildung, Wohnungsbau), Auswirkungen des Klimawandels (Energiepolitik, Ressourcenfragen, Mobilität) sowie die Stellung Dänemarks und Schwedens in der EU und in der Welt.

**Teilnahmevoraussetzungen:** besonders geeignet für Studierende im 3. Semester; Einführungskurse in die Skandinavistik (Teil I: Literatur-geschichte, Teil II: Literatur- und Kulturtheorie) müssen absolviert sein

**Leistungsnachweis:** Moderation und Hausarbeit

**Anmeldung:** antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de und philipp.wagner[at]student.uni-tuebingen.de

**Credits:** 6 ECTS (B.A.)

## SPRACHEN

### DÄNISCH

**Dozentin:** Henriette Bagger Seibold, M.A.; Sidsel Jørgensen und Antje Wischmann, Prof. Dr.

**Titel:** Dansk I

**Modulzuordnung:** B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/  
Zweitsprache

**Zeit:** Mo, 14-16 und Mi, 14-16 (vierstündig!)

**Raum:** 028 (Mo) und 315 (Mi)

Dieser intensive Anfängerkurs erfordert keine Vorkenntnisse der dänischen Sprache und führt in die Grundlagen ein (u.a. Lese- und Hörverständnis, elementare grammatische Phänomene). Die Teilnehmenden lernen einfache Gespräche zu führen und kurze schriftliche Texte zu verfassen. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen und Sprechen, wobei das Hörverständnis besonders trainiert wird.

Der Kurs ist für Studierende aller Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe A1–A2).

**Literatur:** S. Olsen, C.E. Rasmussen, H. Egendal, M. Mygind: *Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige*, Bremen: Hempen Verlag, 2005; ISBN-13: 978-3-934106-41-3

Leistungsnachweis: Tests, Hausaufgaben, Klausur und 15-minütige mündliche Prüfung

**Anmeldung:** [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de) und [henriette.seibold\[at\]gmail.com](mailto:henriette.seibold[at]gmail.com)

**Credits:** neue PO: 3 ECTS (für Erst- und Zweitsprache) (B.A.)

alte PO: 6 ECTS (für Erstsprache); 4 ECTS (für Zweitsprache) (B.A.)

**Name:** Dr. Kirsten Fast

**Titel:** Dansk III

**Modulzuordnung:** BA- Aufbaumodul skandinavische Erstsprache/M.A.-  
Aufbaumodul Zweitsprache sowie „Sprachpraxis“ (M.A.)

**Zeit:** Blockseminar, Termine:

Freitag, 25.10.13; 10-16 Uhr, R.033;

Samstag 26.10.13, 10-16 Uhr, R.315;

Freitag, 22.11.13, 10-16 Uhr, R.033;

Samstag, 23.11.13, 10-16 Uhr, R.315;

Freitag, 10.1.2014, 10-14 Uhr, R.029; 14-16 Uhr, R.028;

Samstag, 11.1.14, 10-16 Uhr, R.315

**Kursbeschreibung:** Willkommen til Dansk III! I løbet af dette kursus afsluttes det grammatiske pensum med krævende øvelser. Vi lægger vægt på forståelse og konversation – og målet er at kunne udtrykke sig om egne interesseområder både skriftligt og mundtligt.

I undervisningen læser vi både tilpassede tekster og lettere dansk litteratur samt avisartikler, som vedrører specielle danske temaer.

Kurset er fortsættelsen af Dansk II. For at deltage bør man have danskkundskaber svarende til de første 16 kapitler i lærebogen *Av min arm*. Kurset bliver afholdt som kompaktkursus (Blockseminar) over tre weekender og er åbent for studerende fra alle fakulteter.

Der Kurs „Dänisch III“ nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe B1–B2).

**Bemerkungen:** der Kurs findet dieses Semester *ausnahmsweise* als Blockseminar statt

**Literatur:** S. Olsen, C.E. Rasmussen, H. Egendal, M. Mygind: *Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige*, Bremen: Hempen Verlag, 2005.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Kenntnis der dänischen Sprache entsprechend der ersten 16 Lektionen von *Av, min arm!*

**Anmeldung:** Mail an [kirsten.fast\[at\]gmx.de](mailto:kirsten.fast@gmx.de)

**Leistungsnachweis:** Tests, Hausaufgaben, 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur

**Credits:** 6 ECTS (für B.A. Erstsprache und M.A. Zweitsprache)

## SCHWEDISCH

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Schwedisch Ia

**Modulzuordnung:** B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache, B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache

**Zeit:** Mo, 10-12/ Do, 12-14

**Raum:** beide Tage 415

**Kursbeschreibung:** Dieser intensive und herausfordernde Anfängerkurs richtet sich speziell an Skandinavisten - aber auch sprachinteressierte Studenten aller anderen Fachrichtungen sind willkommen, falls Plätze frei sind!

In dieser Veranstaltung, die in zwei getrennten Kursen (I a und I b) für zwei Lerngruppen angeboten wird, liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen: Es gilt, einfache Gespräche auf Schwedisch zu führen sowie das Hörverstehen zu trainieren. Einfache grammatische Strukturen des Schwedischen werden durch schriftliche Aufgaben und Übersetzungsübungen gefestigt. Anhand des Lehrbuchs *Svenska utifrån* trainieren wir die Lese- und Aussprache-Fertigkeiten. Um kurze Texte mit alltagssprachlichem Bezug verfassen zu können – wie Notizen oder Mitteilungen –, werden ergänzend weitere schwedische Materialien herangezogen.

**Bemerkungen:** Dieser Anfängerkurs ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1–A2). Gasthörer\*innen müssen im Sekretariat des Deutschen Seminars im 3. Stock des Brechtbaus einen Gasthörerantrag stellen und eine Gebühr entrichten.

**Literatur:** Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, bis ca. Kapitel 60. Das Buch ist in den Sprechstunden erhältlich.

**Teilnahmevoraussetzungen:** s.o.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab@uni-tuebingen.de)

**Leistungsnachweis:** Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

**Credits:** neue PO: 9 ECTS (Erstsprache), 3 ECTS (Zweitsprache) (B.A.)

Alte PO: 8 ECTS (Erstsprache), 6 ECTS (Zweitsprache) (B.A.)

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Schwedisch Ib

**Modulzuordnung:** B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache, B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache

**Zeit:** Di, 12-14/ Do, 18-20

**Raum:** 032 (Di) und 315 (Do)

**Kursbeschreibung:** Dieser intensive und herausfordernde Anfängerkurs richtet sich speziell an Skandinavisten - aber auch sprachinteressierte Studenten aller anderen Fachrichtungen sind willkommen, falls Plätze frei sind!

In dieser Veranstaltung, die in zwei getrennten Kursen (I a und I b) für zwei Lerngruppen angeboten wird, liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen: Es gilt, einfache Gespräche auf Schwedisch zu führen sowie das Hörverstehen zu trainieren. Einfache grammatische Strukturen des Schwedischen werden durch schriftliche Aufgaben und Übersetzungsübungen gefestigt. Anhand des Lehrbuchs *Svenska utifrån* trainieren wir die Lese- und Aussprache-Fertigkeiten. Um kurze Texte mit alltagssprachlichem Bezug verfassen zu können – wie Notizen oder Mitteilungen –, werden ergänzend weitere schwedische Materialien herangezogen.

**Bemerkungen:** Dieser Anfängerkurs ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1–A2). Gasthörer\*innen müssen im Sekretariat des Deutschen Seminars im 3. Stock des Brechtbaus einen Gasthörerantrag stellen und eine Gebühr entrichten.

**Literatur:** Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, bis ca. Kapitel 60. Das Buch ist in den Sprechstunden erhältlich.

**Teilnahmevoraussetzungen:** s.o.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

**Leistungsnachweis:** Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

**Credits:** neue PO: 9 ECTS (Erstsprache), 3 ECTS (Zweitsprache) (B.A.)

Alte PO: 8 ECTS (Erstsprache), 6 ECTS (Zweitsprache) (B.A.)

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Schwedisch II

**Modulzuordnung:** B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache, B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache

**Zeit:** Mo, 12 -14

**Raum:** 415

**Kursbeschreibung:** Dieser Fortgeschrittenenkurs schließt direkt an den Anfängerkurs I a/ I b an. Die Schwerpunkte des ersten Kurses werden vertieft, und das Hörverständnis nun anhand landeskundlicher und authentischer Materialien erweitert (z.B. Radio- oder Fernsehbeiträge). Um die Interaktion im Gespräch genauer abstimmen zu können, werden nun auch längere mündliche Beiträge wie Stellungnahmen oder Diskussionsbeiträge (z.B. pro und contra) geübt.

Übersetzungsübungen und eine tiefer gehende Auseinandersetzung mit ausgewählten grammatischen Phänomenen bereichern unser Programm. Eine konsequente Progression ist uns wichtig, daher ist die Unterrichtsprache zum Ende dieser Veranstaltung fast ausschließlich Schwedisch.

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A2–B1).

**Literatur:** Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, ab ca. Kapitel 60 bis 80 (erhältlich in den Sprechstunden)

**Teilnahmevoraussetzungen:** s.o.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

**Credits:** neue PO: 3 ECTS (für Erst- und Zweitsprache) (B.A.)

Alte PO: 6 ECTS (Erstsprache), 4 ECTS (Zweitsprache)

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Schwedisch III

**Modulzuordnung:** B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache, M.A.

Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache, „Sprachpraxis“ im M.A.-

Wahlpflichtbereich

**Zeit:** Do, 14-16

**Raum:** 315

**Kursbeschreibung:** Dieser Kurs schließt direkt an den Fortsetzungskurses Schwedisch II an. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird nun abgeschlossen. Anhand von Comics, Bilderbüchern, Kinder- und Jugendbüchern und exemplarischen Filmen werden die mündlichen Fertigkeiten weiterentwickelt und in Referaten umgesetzt. Auf diese Weise können sowohl das Hörverstehen als auch das Konversationsvermögen verbessert werden.

Durch Aufsatzübungen (mit genauer Fehleranalyse) steigern wir die Differenzierung des schriftlichen Ausdrucks.

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (B1–B2).

**Literatur:** Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån* (erhältlich in den Sprechstunden)

Teilnahmevoraussetzungen: s.o.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Klausur

**Credits:** 6 ECTS (B.A. und M.A.)

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Schwedisch IV

**Modulzuordnung:** B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache, M.A.

Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache, „Sprachpraxis“ im M.A.-

Wahlpflichtbereich

**Zeit:** Mi, 12-14

**Raum:** 415

**Kursbeschreibung:** I denna kurs arbetar vi i första hand med autentiskt undervisnings-material (aktuella tidningsartiklar, essäer i tidskrifter, exempel ur romaner, nya filmer och ljudböcker etc.) och vi försöker skapa en svensk stämning i seminariet som gör det omöjligt att gå över till tyska! Komplexa grammatiska fenomen (partikelverb, abstrakta prepositions-uttryck, lexikala idiom och fraseologi) i svenskan tas upp och finputsas i form av övningar och översättningsuppgifter. Studenterna skriver längre referat som de sedan presenterar individuellt i slutet av terminen.

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer

Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (B2–C1).

**Literatur:** Se ovan!

**Teilnahmevoraussetzungen:** Se ovan!

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Klausur und Referat (30 Min)

**Credits:** 6 ECTS (B.A. und M.A.)

**Name:** Hans Raab, Fil. mag.

**Titel:** Proseminar II/ Aufbaumodul "Svenskspråkig skönlitteratur i krigens skugga"

**Modulzuordnung:** B.A. Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft

**Zeit:** Mi, 16-18

**Raum:** 415

**Kursbeschreibung:** Hur tänkte och kände man i Sverige före, mellan och efter världskriget på 1900-talet? Vilka spår har inbördeskriget i Finland lämnat i svensk litteratur på båda sidorna om Bottenhavet? Hur förhöll sig svenskarna och de svenska författarna till "Finlands sak"? Vad menas med begreppet "beredskapstiden"? Hur gick det för de "finländska krigsbarnen"? Hur uppfattades den svenska neutraliteten under och efter andra världskriget?

Här några av de frågor vi ska ta upp i detta seminarium. All diskussion och alla referat hålls på svenska!

**Bemerkungen:** Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen mit guten schwedischen Sprachkenntnissen geeignet.

**Litteratur i urval:**

**Karin Boye:** Kallocajn (1940)

**Harry Martinson:** Verklighet till döds (1940)

**Eyvind Johnson:** Nattövning (1938), Soldatens återkomst (1940)

**Peter Nisser:** Blod och snö (1941)

**Olav Joansson:** Parabellum (1943)

**Marika Stiernstedt:** Indiansommar 39 (1944)

**Peder Sjögren:** Kärlekens bröd (1945)

**P O Enquist:** Legionärerna (1968)

**Lars Sund:** Colorado Avenue (1991)

**Kjell Westö:** Där vi en gång gått (2006)

**Bjarne Stenquist:** Den vita segerns svarta skugga (Atlantis 2009)

**Rainer Andersson:** Vad gjorde du i Finland far? Svenska frivilliga i inbördeskriget 1918 (Sahlgrens Förlag 1999)

**Maria-Pia Boëthius:** Heder och samvete (1991)

**Ingrid Segerstedt Wiberg/Ingrid Lomfors:** När Sverige teg (1991)

**Wolfgang Butt:** Mobilmachung des Elfenbeintums (1977)

**Radko Kejzlar:** Literatur und Neutralität (1984)

**Thure Stenström:** Nordisk litteratur i krigets skugga (Svenska institutet 1989)

**Beredskapstid** (Utbildningsradion 1989)

**Teilnahmevoraussetzungen:** s.o.

**Anmeldung:** In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

**Leistungsnachweis:** Referat und Hausarbeit

**Credits:** 6 ECTS (B.A.)